

Antrag: Der BA 21 Pasing/Obermenzing fordert einen Ideen-Wettbewerb unter Beteiligung der Öffentlichkeit für sein Stadtviertel mit Verkehrs-, Grünflächen-, Wohn-, Gewerbe-, Bildungs-, Kultur- und Schulkonzept:

Die dem BA 21 und den Bürgern dieses Stadtviertels vorgelegten Arbeiten der Studenten zur Neugestaltung des Pasinger Bahnhofsgeländes zeigten eine Vielzahl von interessanten Lösungen speziell für diesen Bahnhofsbereich. Diese Lösungen hatten aber alle den Fehler, daß sie zu kleinräumig angelegt waren. Beispielsweise, wie soll die Landsberger-/Bodensee Str. verändert werden, wenn die Pasinger Nordumgehung nicht gebaut werden soll bzw. kann? Wie kann in der Landsberger-/Bodensee Str. die Lebensqualität gesteigert werden? Wie könnte der Pasinger Marienplatz schöner und attraktiver gestaltet werden? Wie ist der Verkehr insgesamt zu gestalten, wenn er zumindestens teilweise nicht durch die Landsberger-/Bodensee Str geleitet werden soll? Wo sollen in Pasing/Obermenzing noch Wohnungen angesiedelt werden? Wo kann Gewerbe angesiedelt werden? Wo soll Gewerbe abgesiedelt und durch Wohnungen bzw. Grünflächen ersetzt werden? Wo z.B. soll der Grosso hinkommen, wenn er im Bahnhofsbereich nicht bleiben soll? Diese zum Teil hervorragenden Entwürfe zeigen aber auch, Pasing/Obermenzing bräuchte so einen Ideen-Wettbewerb für sein ganzes Stadtviertel. Die Stadt München wird daher gebeten einen Ideen-Wettbewerb zu veranstalten, der Ideen zur künftigen Entwicklung im weiten Umfeld um den Pasinger Bahnhof (von der Verdistr. zur Weinberger Str. und von der Aubinger Str. bis zum Schloßpark) liefern soll. Die Bürger und ihre gewählten Politiker können dann viel fundierter sagen so wollen wir es haben und so wollen wir es nicht haben. Dieser Ideen-Wettbewerb muß bald erfolgen und soll den schon von der Stadt München geplanten Wettbewerb HBF-Laim-Pasing ergänzen, es sind folgende Forderungen/Fragen zu beachten. (Diese Punkte sind mit Sicherheit nicht vollständig):

1. Verkehrsberuhigung Landsbergerstr./Bodenseestr.
2. Alternative zur Pasinger Nordumgehung, gibt es eine?
3. Tunnel zum Siedlungsgebiet Paul-Gerhard Allee

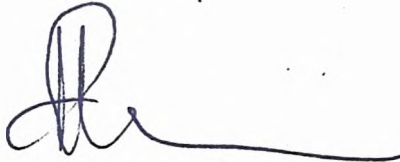
4. Verkehr von Pasing nach Obermenzing wo und wie?
5. Möglichst wenig Durchgangsverkehr in Pasing/Obermenzing?
6. Führung der Pippinger Str.?
7. Trambahnführung von Westbad zum Pasinger Bahnhof?
8. U-Bahn-Anbindung Pasinger Bahnhof
9. Führung der Busse zum Pasinger Bahnhof mit kombinierten Bus-U-Bahn-Trambahn-S-Bahn-Taxi-Haltestelle am Pasinger Bahnhof (z.B. Drei-Ebenen-Modell)
10. Autoanbindung zum Pasinger Bahnhof; aber kein Durchgangsverkehr von Lortzing nach Offenbachstr. über Bahnhof
11. Radwegeverbindung von Pasinger-Bahnhof zur Innenstadt
12. Radwegeverbindung von Obermenzing zur Innenstadt
13. Radwegeverbindungen Pasing/Obermenzing
14. Radwegeverbindungen jenseits Lortzingstr. nach Süden durch Tunnel unter Eisenbahn
15. Gestaltung des S-Bahnverkehrs, so daß die die Bewohner des Umfeldes schon in S-Bahnhöfen vor Pasing in die S-Bahn zusteigen
16. Kein Park und Ride in Pasing, aber Park und Bike
17. Wie kann das Umfeld des Bahnhofs vor Verkehr und parkenden Autos aus dem Umland geschützt werden?
18. Aufhebung der Trennung von Pasing durch Eisenbahn und Landsbergerstr./Bodenseestr.
19. Fußgängerfreundliche Gestaltung im Norden und Süden des Bahnhofs (Pasinger Stadtkern)
20. Bessere Anbindung des Pasinger Nordens mit dem Pasinger Süden (Fischmodell bzw. Röhre bzw. Einkaufspassage unter den Gleisen)
21. Aufhebung der Trennung von Obermenzing durch Verdistr.
22. Mehr Durchgangsmöglichkeiten durch die Eisenbahn von Pasing/Obermenzing zum Osten
23. Erhaltung und Verbreiterung des Würmgrünzuges

24. Verbreiterung der Frischluftschneise Pasing-Laim-HBF eventuell nördlich der Bahngleise?
25. Kino im Zentrum von Pasing
26. Verbesserung der Attraktivität des Kulturlebens auch für Jugendliche
27. Gestaltung der Gewerbe/Industrieansiedlung (wo?, was? und wie?; wo soll beseitigt werden wo soll was hinzukommen?)
28. Gestaltung der Wohnansiedlungen (wo?, wo verdichtet, wo Gartenstadtcharakter, wo genossenschaftlich bzw. gemeinnützige)
Weylgelände?

Die Ergebnisse dieses Wettbewerbs sind der Öffentlichkeit sowie dem BA 21 vorzustellen.

Aus diesen Ergebnissen sind dann genaue Vorgaben für die Realisierung bzw. für einen Realisierungswettbewerb zu extrahieren.

ges.
Richard Roth



Frakt. Sprecher